

Beschluss
des Bundesrates

Verordnung zur Änderung futtermittelrechtlicher Einfuhrvorschriften

Der Bundesrat hat in seiner 851. Sitzung am 28. November 2008 beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes nach Maßgabe der sich aus der Anlage ergebenden Änderung zuzustimmen.

Anlage

Ä n d e r u n g

zur

Verordnung zur Änderung futtermittelrechtlicher Einfuhrvorschriften

Zu Artikel 1 Nr. 3 und 4 - neu - (Artikel 3 Abs. 2 Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Verbot der Einfuhr bestimmter Lebensmittel, die Milch oder Milcherzeugnisse mit Herkunft oder Ursprung aus China enthalten, sowie zur Änderung der Futtermiteinfuhrverbotsverordnung,

§ 7 Abs. 2 Melamin-Lebensmittel-Futtermittel-Einfuhrverbotsverordnung,

Artikel 2 - neu - (§ 1 Futtermiteinfuhrverbotsverordnung)

a) Artikel 1 ist wie folgt zu ändern:

aa) In Nummer 2 ist der Punkt am Ende durch ein Komma zu ersetzen.

bb) Folgende Nummern 3 und 4 sind anzufügen:

"3. Artikel 3 Abs. 2 der Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Verbot der Einfuhr bestimmter Lebensmittel, die Milch oder Milcherzeugnisse mit Herkunft oder Ursprung aus China enthalten, sowie zur Änderung der Futtermiteinfuhrverbotsverordnung vom 16. Oktober 2008 (eBAnz AT122 2008 V1),

4. § 7 Abs. 2 der Melamin-Lebensmittel-Futtermittel-Einfuhrverbotsverordnung vom 30. September 2008 (eBAnz AT115 2008 V1), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 16. Oktober 2008 (eBAnz AT122 2008 V1) geändert worden ist."

b) Folgender Artikel 2 ist einzufügen:

'Artikel 2

§ 1 der Futtermittelleinfuhrverbotsverordnung vom 22. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3707, 3710, 2006 I S. 329), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 16. Oktober 2008 (eBAnz AT115 2008 V1) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

"§ 1

Einfuhrverbot

Die Einfuhr von Futtermitteln tierischen Ursprungs aus der Volksrepublik China ist verboten." '

Folgeänderungen:

- a) In der Eingangsformel ist im zweiten Spiegelstrich die Angabe "§ 56 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1" durch die Angabe "§ 56 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Buchstabe d und e und Abs. 2 Nr. 2" zu ersetzen.
- b) Der bisherige Artikel 2 wird Artikel 3.

Begründung:

Die Futtermittelleinfuhrverbotsverordnung ist nochmals befristet bis zum 10. Januar 2009 durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Verbot der Einfuhr bestimmter Lebensmittel, die Milch oder Milcherzeugnisse mit Herkunft oder Ursprung aus China enthalten, sowie zur Änderung der Futtermittelleinfuhrverbotsverordnung (eBAnz AT122 2008 V1) geändert worden. Auch die Befristung dieser Verordnung ist aufzuheben.

Darüber hinaus sollte auch die Befristung der Melamin-Lebensmittel-Futtermittel-Einfuhrverbotsverordnung aufgehoben werden; diese Verordnung tritt nach ihrem § 7 Abs. 2 mit Ablauf des 31. März 2009 außer Kraft, sofern nicht mit Zustimmung des Bundesrates etwas anderes verordnet wird.

Die Neufassung des § 1 der Futtermittelleinfuhrverbotsverordnung dient der Anpassung der Regelung an den Wortlaut der Entscheidung 2002/994/EG der Kommission vom 20. Dezember 2002 über Schutzmaßnahmen betreffend aus China eingeführte Erzeugnisse tierischen Ursprungs (ABl. EG Nr. L 348 S. 154), die zuletzt durch die Entscheidung 2008/639/EG der Kommission vom 30. Juli 2008 (ABl. EU Nr. L 207 S. 30) geändert worden ist, und damit der Klarstellung des Gewollten.